

Licht und Dunkelheit

Ich ging so durch die Welt
als sei ich blind und taub
für die Herrlichkeit deiner Schöpfung.

Als hätte ich keine Augen,
um die gewaltigen Berge zu sehen
und als hätte ich keine Ohren,
um die Gesänge der Vögel zu hören.

Ich war voller Angst vor dem Morgengrauen,
dass Licht werde und mir zeigt,
was ich nicht sehen will.

Du aber, hast mir die Augen gehöffnet
und hast mich gelehrt, hinzuhören.
Es ward Licht und ich sah, hörte und fühlte plötzlich –
Deine Anwesenheit in allen Dingen,
dein Abbild in der Welt um mich herum.

Also bitte ich Dich,
bleib an meiner Seite und leuchte mir,
denn jeder neue Tag ist wie ein Geschenk.
Dein Licht ist Leben,
das weiss ich jetzt
und ohne Licht ist Dunkelheit
und Dunkelheit ist Tod.

Friederike *1986